

2020



PFERDEVERSICHERUNG

Sense

GESCHÄFTSBERICHT

Organe der Genossenschaft

Vorstand

Präsident	Siegenthaler Andreas, Düdingen	079 258 32 59
Vizepräsidentin	Von der Weid Martine, Pierrafortscha	079 637 69 80
Tierärztin	Dr. vet. Graubner Claudia, Plasselb	076 373 84 65
Mitglieder	Krebs Erich, Münchenwiler	079 707 13 26
	Dora Feyer, Plaffeien	079 518 01 49

Kontrollstelle	Andrea Portmann, Rizenbach	079 240 01 58
	René Aeby, Plaffeien	079 561 86 42

Geschäftsführung	Overney Sarah	078 666 85 95
	Hergarten 10, 1715 Alterswil	sov@bluewin.ch

Generalversammlung 2021

Werte Genossenschafter

Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider nicht möglich, eine ordentliche Generalversammlung wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Der Vorstand der Pferdeversicherung hat sich daher entschieden, das Geschäftsjahr 2020 auf schriftlichem Wege den Mitgliedern zur Genehmigung vorzulegen. Über folgende Traktanden bitten wir euch, abzustimmen:

Traktanden:	1. Protokoll GV 7.3.2020
	2. Jahresbericht des Präsidenten
	3. Jahresrechnung 2020
	4. Revisionsbericht 2020

Mit dem beiliegenden Antwortalon bitten wir euch, eure Stimme für die jeweiligen Traktanden bis zum 30. März 2021 abzugeben. Die Einsendung der Antwortalons erfolgt entweder auf dem Postweg an die Geschäftsführung (Sarah Overney, Hergarten 10, 1715 Alterswil) oder per Mail an sov@bluewin.ch.

Die Ergebnisse der Abstimmungen können ab dem 10. April 2021 per Mail oder Telefon bei der Geschäftsführung angefordert werden. Die offizielle Publikation erfolgt mit dem Versand der Broschüre 2021.

Protokoll Generalversammlung 7.3.2020

GV Pferdeversicherung Sense Oberland – Restaurant 3 Eidgenossen, Böisingen

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Die Einladung wurde fristgerecht versandt.

Entschuldigt: H. Jungo, C. Luchsinger, Fam. Schöpfer, Christian Steingruber, HR Brand, E. Perler, H. Nicole, W. Büttigkofer, L. Perreira, B. Marro

Begrüssung speziell: ehemalige Vorstandsmitglieder

Schweigeminute: Fritz Suter, Hans Ueli Mürger, Ruedi Schafer, Mario Egger

Stimmzähler: Theres Roubaty, Sabine Fasel

2. Protokoll der Generalversammlung 2019

C. Graubner verliest das Protokoll, es wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Rückgang der versicherten Pferde ist vorerst gestoppt. Es konnten im Gegenzug mehr Pferde versichert werden, vor allem Freizeitpferde von jungen Pferdehalterinnen. Die Pferde werden tendenziell teurer geschätzt. Das Risiko für die Versicherung relativiert sich, wenn die Pferde länger versichert sind. Hier möchte die Versicherung Pferdebesitzer auch belohnen, die ihre Pferde lange versichert hatten. Der Vorstand möchte das Reglement so anpassen, dass Besitzer ihre schon lange versicherten Pferde ab 15jährig (der Schatzungswert wurde über die Jahre bereits bezahlt) zum gleich hohen Wert versichert sein lassen können (insofern die Pferde bei guter Gesundheit sind) und nicht herunter schätzen müssen.

Heute sind 28% der Pferde über Modell Simple versichert (sie bekommen keine 20% Prämienverbilligung). Dies ergibt >CHF 1000.– mehr Prämieinnahmen.

Standorte für Schatzungen: Terminkollisionen/Logistikfragen. Der Vorstand ist offen und flexibel und ist bereit, die Schatzung auf dem eigenen Hof durchzuführen.

Schlachthöfe: Versuch, Pferde zur Schlachtung zu «Bell» zu bringen. R. Piller hat ein Pferd geliefert (Bell 4.– pro kg, Thun 2.80 pro kg). Nachteil des Schlachthofes: nur für ruhige Pferde, da auch andere Schlachtketten gleichzeitig laufen und gewartet werden muss. S. Overney nimmt hier gegebenenfalls noch Kontakt mit Thun auf, um über den Preis noch zu diskutieren. Andererseits möchte man die Flexibilität des Schlachthofs Thun nicht aufs Spiel setzen.

Versicherung hat dieses Jahr sehr gut abgeschlossen, G. Schneuwly hofft, dass die Mitglieder dies schätzen. Er schliesst den Jahresbericht.

Schadensfälle: vor allem alte Pferde, teilweise 35jährig.

4. Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung/Bilanz

Die Zahlen können in der Broschüre nachgelesen werden. Prämieinnahmen >CHF 50 000.–, Erlös der Pferde CHF 7600.–, Zinserträge und Wertschriftenerlöse waren 2019 sehr erfreulich. Ein Plus von CHF 40 000.– kann verzeichnet werden. Dieser Betrag ist eine Momentaufnahme vom 31.12.2019 und kein realisierter Gewinn. Vor allem mit der jetzigen Krisensituation durch das Coronavirus, ist eine Negativ-Korrektur möglich. Raiffeisen und Valiant führen ausgeglichene Portfolios und daher sollte die unruhige Zeit ausgeglichen werden können.

Transitorische Passiven (ein Schadensfall im Dezember nach Abschluss 2019) CHF 3040.–
In der Versammlung gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung.

G. Schneuwly dankt S. Overney.

Bericht der Kontrollstelle

11.2.2019 haben sich die Revisoren und S. Overney getroffen und die Buchhaltung geprüft. Verbuchungen waren korrekt geführt und die Revisoren A. Portmann und H. Jungo beantragen, S. Overney und den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung anzunehmen.

Genehmigung der Rechnung

Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu.

5. Reduktion des Vorstandes von 7 auf 5 Mitglieder

Die Reduktion ist ein längerfristiger Strategiepunkt des Vorstandes. Die Schatzung kann mit einer Person weniger durchgeführt werden, was die Reduktion des Vorstandes und damit die Reduktion der Verwaltungskosten rechtfertigt. Gemäss Statuten sind im Vorstand 5 bis 9 Personen vorgesehen. Die Versammlung stimmt der Reduktion des Vorstandes auf 5 Personen einstimmig zu.

6. Wahlen

Kontrollstelle

H. Jungo tritt als Revisor zurück. G. Schneuwly verliert das Schreiben von H. Jungo zu seinem Verzicht auf die Wiederwahl. Der Vorstand schlägt René Aeby als neuen Revisor vor. René Aeby wird einstimmig als Revisor gewählt.

Vorstand

Bruno Suter übernimmt das Präsidium für die Freiburger Zuchtgenossenschaft und tritt daher zurück. Am 7.10.2019 meldet Ruedi Piller seinen Rücktritt beim Präsidenten an.

C. Graubner, M. von der Weid und Erich Krebs werden von der Versammlung im Vorstand bestätigt.

Als Ersatz für B. Suter wird Dora Feyer vorgeschlagen. D. Feyer stellt sich kurz vor. Die Versammlung nimmt Dora Feyer einstimmig als neues Vorstandsmitglied an.

G. Schneuwly tritt nicht mehr zur Wiederwahl an und verliest sein Demissionsschreiben. Als Ersatz für G. Schneuwly schlägt der Vorstand Vizepräsident A. Siegenthaler vor. A. Siegenthaler verlässt den Raum. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung. A. Siegenthaler wird mit Applaus als neuer Präsident bestätigt. Andreas Siegenthaler nimmt die Wahl zum Präsidenten an.

7. Verschiedenes

Rücktritt Bruno Suter: Aufgrund der Doppelbelastung Präsidentschaft der Pferdezuchtgenossenschaft und Vorstandsmitglied der Pferdeversicherungsgenossenschaft tritt Bruno freiwillig aus dem Vorstand aus. G. Schneuwly dankt auch ihm für seine langjährige Arbeit.

Rücktritt Ruedi Piller: G. Schneuwly bedankt sich sowohl für die langjährige kompetente Leistung an Schatzungen und Diskussionen und für die Transporte der Pferde zum Schlachthof.

G. Schneuwly wünscht beiden alles Gute für die Zukunft in Familie und Stall und überreicht die Rücktrittspräsente.

Rückblick und Vorschau des Präsidenten G. Schneuwly

Die Versicherung hat viel erreicht, sie kann sich von anderen Versicherungen auf diesem Gebiet abheben. Das Reglement wurde angepasst, dass IMMER 80 % ausbezahlt werden, egal ob das Pferd aus charakterlichen Gründen oder gesundheitlich oder altershalber geschlachtet oder euthanasiert werden musste. Der Name wurde geändert zu Pferdeversicherung Sense. Im Handelsregisteramt bleibt die Genossenschaft als Versicherungsform erhalten. Das Modell Simple wurde eingeführt und ein neues Logo kreiert. In letzter Zeit wurde die Buchführung elektronisch.

Mit diesen Veränderungen ist die Versicherung auch gutem Weg.

Die Homepage konnte leider nicht verwirklicht werden aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Transparenz sollte im Fokus sein. Auch im Bereich Marketing könnte die Versicherung noch aufholen. G. Schneuwly dankt allen für die Treue und wünscht den Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.

Rückblick A. Siegenthaler

Es ist schön, zurückzutreten mit einer gesunden Kasse. Es ist auch erfreulich, eine Präsidentschaft mit einer gesunden Kasse zu übernehmen. Andy lobt Georges für die Fortschritte der Versicherung in den letzten 12 Jahren: Revision Statuten, Reglemente, Modell simple, Modernisierung des Vorstandes, Digitalisierung und wünscht ihm alles Beste für die Zukunft.

Bruno Sutter möchte sich für das Präsent zu seinem freiwilligen Rücktritt bedanken.

Aus der Versammlung gibt es keine Meldungen und sie schliesst um 11.50 Uhr.

137. Jahresbericht – Geschäftsführung

Werte Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen einen kurzen Bericht zum Genossenschaftsjahr sowie zur Jahresrechnung 2020 zu unterbreiten.

Die Schadenfälle bewegten sich in diesem Jahr in einem leicht höheren Rahmen als gewohnt. Von den versicherten Equiden mussten 17 Pferde entschädigt werden. Dies in einem Gesamtwert von CHF 49680.–. Bei den Fohlenversicherungen mussten weniger Fohlen als in den letzten Jahren entschädigt werden. Insgesamt wurden 4 von den 56 versicherten Fohlen entschädigt. Die Schadenssumme betrug CHF 3040.–.

An der letztjährigen GV war die Corona-Pandemie bereits ein Thema, niemand konnte jedoch wissen, wie sehr uns diese Sachen im Jahr 2020 und wahrscheinlich noch für einige Zeit länger, beschäftigen wird. Auch die Börsen haben entsprechend auf die Ereignisse reagiert und die Kurse machten im Frühling 2020 einen richtigen Sturzflug. Konnten wir im März 2020 an der GV noch ein Gewinn von fast CHF 40000.– präsentieren, waren diese Gewinne bis im Mai vollständig verschwunden. Bis zum Ende des Jahres konnte der grösste Teil der Börsenverluste wieder aufgeholt werden. Der Verlust von CHF 4396.62 der Jahresrechnung 2020 hält sich somit in Grenzen. Schwankungen gehören an den Anlagemärkten dazu. Mit einer entsprechenden Anlagestrategie und der engen Zusammenarbeit mit unseren Bankberatern sind wir jedoch in guten Händen und sind überzeugt, dass wir das Vermögen der Versicherung gut angelegt haben. Falls sich ein Genossenschaftsmitglied für die Detail dieser Anlagen interessieren würde, freut sich die Geschäftsführerin, einen Einblick in die Unterlagen zu gewähren und Fragen zu beantworten.

Im letzten Jahr eröffnete sich für die Versicherung die Möglichkeit, Pferde in die Metzgerei der Firma Bell AG in Clarens zu liefern. Da der Anfahrtsweg nur unwesentlich weiter ist als nach Thun, die Wartezeit für einen entsprechenden Termin sehr kurz und der entschädigte Preis um fast einen Drittel höher ist als in Thun, wurden alle Pferde im 2020, bei denen eine Verwertung möglich war, nach Clarens gebracht. Dank der tollen Zusammenarbeit mit Philipp Künlin, welcher für die Versicherung die Transporte übernimmt, war es möglich, ohne Zwischenfälle und unnötigen Stress die Tiere nach Clarens zu bringen. Wir danken Philipp an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit.

Trotz der wieder aufflammenden Pandemie, war es möglich, die Herbstschätzung 2020 mit einem entsprechenden Schutzkonzept durchzuführen und wiederum einige neue Pferde zu versichern. Jeder Versicherungsnehmer der seine Pferde an der Herbstschätzung zeigte, konnte zudem von den 20% Rabatt auf der Versicherungsprämie profitieren. Von den 133 Versicherungsnehmern entschieden sich 36 für das Model «Simple».

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern für Ihre Treue und freuen uns auf weitere gemeinsame Geschäftsjahre.

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Pferdehalterinnen und Pferdehalter

Nach unserer letztjährigen Generalversammlung wurde die Pandemie immer schlimmer, wir hatten noch das Glück die Generalversammlung einigermaßen normal ab zu halten.

Leider ist es dieses Jahr nicht möglich unsere Generalversammlung wie gewohnt durchzuführen. Wegen der aussergewöhnlichen Situation hat der Vorstand entschieden, die Generalversammlung in Briefform zu verschicken.

In vielen Hinsichten wurden wir im letzten Jahr eingeschränkt, jedoch hatten wir das grosse Glück, dass wir uns mit unseren Pferden immer frei bewegen konnten. Ich hatte auf jeden Fall mehr Zeit für meine Pferde. Ich bin mir sicher, den meisten von euch ist es auch so ergangen.

Anfang März letzten Jahres wurde ich von der Pferdeversicherung Bern zu einem Gedankenaustausch eingeladen. An diesem Abend konnten neun Pferdeversicherungen ihre Versicherung präsentieren. Vorgängig wurde zudem eine Umfrage bei den verschiedenen Versicherungen gemacht und die Ergebnisse wurden an diesem Abend verglichen. Ich habe festgestellt, dass wir mit unserer Pferdeversicherung auf einem guten Weg sind. Verbesserungen gibt es immer wieder, da arbeiten wir dran.

Im Verlaufe vom letzten Jahr hatten wir drei Sitzungen. An diesen haben wir unter anderem über unsere Homepage gesprochen, welche bis Anfangs Mai aufgeschaltet sein sollte. Martine von der Weid wurde zur Vizepräsidentin gewählt. Beim Handelsregister wurden die Änderungen angepasst. Der Vorstand wollte noch Anpassungen am Reglement vornehmen, weil wir keine gewohnte Generalversammlung abhalten können, haben wir uns jedoch entschieden diese Anpassungen an einer nächsten GV zu präsentieren.

Mit Freude konnten wir bei der letzten Herbstschätzung wieder mehr Pferde versichern. Das Mittagessen mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern musste jedoch aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Ebenfalls zeigen sich die Auswirkungen der Pandemie bei unserem Jahresabschluss, welcher mit einem finanziellen Verlust abgeschlossen hat. Dieser Verlust wird uns zum Glück nicht gross schaden und ich hoffe auf euer Vertrauen in unsere Geschäftsführung.

Ein grosses Dankeschön geht an Sarah Overney für die Geschäftsführung sowie an die Vorstandsmitglieder, Martine, Erich, Claudia und Dora für die gute Zusammenarbeit. Danke an die Mitglieder für das Vertrauen und die gute zusammen Arbeit.

Nun wünsche ich euch allen alles Gute, bleibt Gesund und Glück im Haus und Pferdestall.

Euer Präsident

Andreas Siegenthaler

Jahresrechnung 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	Aufwand	Ertrag
Prämien		53 552.90
Erlös von Pferden		12 448.06
Debitoren		1 390.55
Zinserträge/Wertschriftenerlös		4 680.76
Schadenfälle		
– 17 Pferde	49 680.00	
– 4 Fohlen	<u>3 040.00</u>	
	52 720.00	
Schatzungs- und Verwaltungskosten	15 382.20	
Steuern, Versicherungen, Gebühren	5 031.94	
Beiträge, GV, Verschiedenes	3 334.75	
Verlust	<u>-4 396.62</u>	
	<u>72 072.27</u>	<u>72 072.27</u>

Bilanz 31. Dezember 2020	Aktiv	Passiv
Bankguthaben	192 782.48	
Darlehen Landi	50 000.00	
Transitorische Aktiven	1 390.55	
Wertschriften	483 772.79	
Transitorische Passiven		49 492.90
Reservfonds		390 000.00
Risikoreservfonds		100 000.00
Eigenkapital		192 849.54
Verlust		<u>-4 396.62</u>
	<u>727 945.82</u>	<u>727 945.82</u>

Mitglieder- und Pferdebestand

	2020	2019	2018	2017
Mitgliederzahl	139	130	129	142
Versicherte Pferde	330	314	305	347
Fohlenversicherungen	60	56	64	61
Versicherungs-Summe (ohne Fohlen)	1 457 700.–	1 390 900.–	1 260 600.–	1 528 500.–
Versicherungs-Summe (Fohlenversicherungen)	59 400.–	54 400.–	62 900.–	58 800.–
Durchschnittliche Schätzung der vers. Pferde	4 417.–	4 429.–	4 133.–	4 405.–
Schadenfälle: Pferde.	17	11	11	13
Schadenfälle: Fohlen	4	7	7	7
Durchsch. Schätzung der entsch. Pferde . .	3 653.–	3 845.–	3 970.–	3 275.–
Durchsch. Entschädigung (ohne Fohlen) . .	2 922.–	3 076.–	3 176.–	2 620.–
Durchschnittlicher Erlös pro Pferd	1 246.–	693.–	757.–	653.–
Verlustziffer in % vom Pferdebestand	5,15	3,5	3,6	3,7
Verlustziffer in % der Versicherungssumme	4,0	3,9	2,5	2,6
Durchschnittsalter der entschädigten Pferde	12	20,5	11,8	15,7
Durchschnittsalter der vers. Pferde	13	12	12	16

Revisorenbericht 2020

Wir haben heute die Bilanz, die beidseitig mit dem Betrag von CHF 733 039.34 abschliesst, sowie die Erfolgsrechnung der Pferdeversicherung Sense, welche mit einem Verlust von CHF 4 396.62 abschliesst, durch zahlreiche Stichproben geprüft.

Die von der Geschäftsführung erfassten Belege sind in Ordnung und richtig verbucht. Wir danken Sarah Overney für die geleistete Arbeit.

Wir beantragen der Versammlung die Rechnung 2020 zu genehmigen und der Geschäftsführerin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen

Alterswil, 23. Februar 2021

Die Revisoren

*René Aeby
Andrea Portmann*

Bedürfnisabklärung neue Zusatzversicherung

In den letzten Jahren wurde die Nachfrage nach einer Zusatzversicherung, welche die Tierarztkosten decken würde, vor allem bei Neukunden immer grösser. Der Vorstand hat sich daher im Sommer 2020 getroffen und sich Gedanken zu einer möglichen Zusatzversicherung gemacht. Dass damit der Zahn der Zeit getroffen wird, davon ist der Vorstand überzeugt. Trifft eine solche Zusatzversicherung jedoch auch den Nerv der Genossenschafter? Um genau diese Frage zu beantworten, haben wir uns entschieden, euch die besprochenen Möglichkeiten zu präsentieren um herauszufinden, was eure Meinung zu dieser Zusatzversicherung ist. Erst wenn auch bisherige Mitglieder sich für einen solchen Zusatz interessieren würde, käme für den Vorstand eine entsprechende Einführung in Frage.

Im Grundsatz soll die neue Versicherung folgende Leistung beinhalten:

- Die Kosten für Tierärztliche Behandlungen bei akuter Krankheit, bei einem Unfall oder bei potentiell chronischen Krankheiten die Erstabklärung und Erstbehandlung
- Die Kosten für eine Behandlung in einer Tierklinik im Falle einer Überweisung durch den Tierarzt
- Die Versicherung gilt pro Pferd und nicht pro Betrieb/Besitzer
- In der Versicherung nicht integriert sind Behandlungen von Therapeuten, welche keine Tierärzte sind.

Folgende Modelle sind in Planung:

1. Variante

Selbstbehalt CHF 200.– pro Jahr
Kostendeckung bis CHF 2000.– pro Jahr
Prämie CHF 200.– pro Jahr

2. Variante

Selbstbehalt CHF 500.– pro Jahr
Kostendeckung bis CHF 5000.– pro Jahr
Prämie CHF 350.– pro Jahr

Die Abwicklung im Schadenfall würde wie folgt ablaufen:

- Meldung des Tierarztes innerhalb von 3 Tagen telefonisch an die Geschäftsführung, damit der Schaden aufgenommen werden kann
- Bezahlung der Tierarztrechnung durch den Pferdebesitzer
- Anschliessend Einreichung der Rechnungskopie an die Geschäftsführung
- Abrechnung und Überweisung des Geldes der Versicherung an den Pferdebesitzer

Da im Moment die Nachfrage und die effektiven Kosten einer solchen Versicherung nur schwer abgeschätzt werden können, würde bei der Einführung eine 3-jährige Probezeit einberufen. Damit hat die Versicherung Zeit, zu sehen, in welche Richtung sich diese Zusatzversicherung entwickelt, ob eventuell Anpassungen nötig wären oder im schlimmsten Fall dieses Versicherungsmodell wieder abgeschafft werden müsste. Diese drei Jahre würde der Genossenschaft die Sicherheit einer Notbremse geben, falls die vorgeschlagenen Modelle zu hohe Kosten und zu kleine Einnahmen generieren würden. Da die Genossenschaft im jetzigen Zeitpunkt jedoch über ein grosses Vermögen verfügt, könnte die Versicherung etwelche Verluste einer dreijährigen Probezeit verkraften.

Ob das Modell selbsttragend sein wird oder im besten Falle auch Einnahmen generieren könnte, steht und fällt auch mit der Anzahl der Personen, welche bei der Zusatzversicherung mitmachen. Daher ist es dem Vorstand ein Anliegen, dass die bisherigen Genossenschaftsmitglieder die Möglichkeit haben, sich über diese Zusatzversicherung Gedanken zu machen und ihre Meinung dazu äussern können.

Gerne hätten wir euch unsere Gedanken und Vorstellungen an der diesjährigen Generalversammlung erläutert und wären Rede und Antwort gestanden. Da dies aufgrund der aktuellen Situation leider nicht möglich ist, würden wir uns über eure schriftliche oder telefonische Rückmeldung sehr freuen.

Ihr könnt dies entweder mit dem beiliegenden Talon machen, eine E-Mail an unserer Geschäftsführerin senden (sov@bluewin.ch) oder ein Vorstandsmitglied oder die Geschäftsführerin anrufen (siehe Verzeichnis auf S. 1).



Neue Homepage – Fotos gesucht

Um unseren Mitgliedern besseren Zugang zu den wichtigsten und aktuellsten Informationen der Pferdeversicherungen zu gewähren, hat sich der Vorstand entschieden, eine eigene Homepage zu erstellen. Diese ist unter der Adresse www.pferdeversicherung-sense.ch erreichbar und wird ab dem 1.5.2021 online geschaltet.

Um die Homepage noch ansprechender zu gestalten, sind wir auf der Suche nach schönen Pferdefotos. Falls Sie solche Fotos hätten und uns diese gerne zur Verfügung stellen würden, können Sie diese per Mail an sov@bluewin.ch senden. Wir freuen uns auf tolle Bilder.

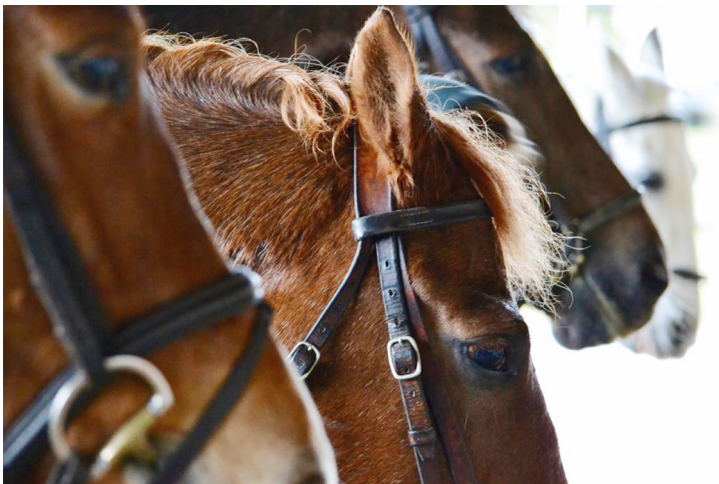
Mitteilungen

Ordentliche Schatzungen

Gemäss Art. 6 der Statuten müssen anlässlich der ordentlichen Schatzungen vom November alle Pferde vorgeführt werden. Die entsprechende Publikation erfolgt durch Zirkular.

Vorgehen bei Schadenfällen

- Bei einem Schadenfall muss die Geschäftsführerin informiert werden.
- Für die Übernahme benötigen wir ein Tierarztzeugnis mit medizinischer Begründung.
- Handelt es sich um ein Nutztier, das verwertbar ist, kann das Pferd entweder durch Philipp Kuenlin (Mitglied der Genossenschaft) oder durch den Besitzer transportiert werden. Der Eigentransport wird durch die Versicherung mit CHF 100.– entschädigt. Es ist wichtig, dass beim Transport ein Begleitdokument mit UELN-Nr. sowie der TVD-Nr. vorhanden ist. Ohne dieses Dokument kann der Transport nicht ausgeführt werden. Das Original des Pferdepasses ist ebenfalls mitzuführen.
- Für Pferde, die vom Besitzer **nicht zur Fleischverwertung freigegeben** werden oder als **Heimtier** deklariert sind, gilt folgende Regelung:
Von den 80 Prozent der Schätzung wird **zusätzlich CHF 900.–** als Gegenwert für den Fleischerlös (CHF 500.– für Kleinpferde) **abgezogen**.
Der Transport der Pferde wird bei Bedarf durch die Versicherung organisiert und übernommen. Herr Beat Krattinger holt die Pferde vor Ort ab und bringt diese direkt zur Sammelstelle.



Die Pferdeversicherung wünscht allen Mitgliedern viel Glück und Freude mit Ihren Pferden.

Pferdeversicherung Sense – GV 2021

Name/Vornamen _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Wir bitten Sie über folgende Traktanden abzustimmen

Nehmen Sie das Protokoll der GV 2020 an? JA NEIN

Nehmen Sie den Jahresbericht des Präsidenten 2020 an? JA NEIN

Nehmen Sie den Revisionsbericht 2020 an? JA NEIN

Nehmen Sie die Jahresrechnung 2020
mit einem Verlust von CHF 4396.62 an? JA NEIN

Rückmeldung (freiwillig) zur Zusatzversicherung – Tierarztkosten

Ich würde mich für eine Zusatzversicherung interessieren? JA NEIN

Meine Meinung/Bemerkung zu diesem Thema:
